



## Saisonrückblick 2013

Die Saison 2013 der Speeding Scientists Siegen ist zu Ende. Nun ist es Zeit für einen Rückblick auf all das, was in den vergangenen Monaten oft von früh bis spät viele Mühen kostete, aber auch große Freude brachte: Das Jahr mit Marla, dem s3-13e Renner.

Im September 2012 fing alles vielversprechend an.

Eine neue Truppe an Studenten kam zusammen und alle hatten nur ein Ziel: einen neuen Formula Student Rennwagen bauen, der die Erfolge der vorherigen Saison übertreffen wird. Nach einer 3-monatigen Konstruktionsphase, konnte am 21.12.2012 die stolze Nachricht verkündet werden: „Marla“ ist fertig! Zumindest auf dem Bildschirm.

Da die Möglichkeiten Teile in der Uni selbst zu fertigen eingeschränkt sind, bekamen wir Hilfe von einigen Firmen im Umkreis. Mit unseren CAD Daten fertigten die Firmen alle Teile rechtzeitig und ermöglichten den Bau unserer „Marla“. Bis dahin beschäftigten wir uns intensiv mit dem Rahmenbau und dem Schleifen der Karosserieformen. Nachdem alle Teile angekommen waren, konnten wir mit dem Zusammenbau beginnen. Tage und Nächte wurden in der Werkstatt verbracht um pünktlich zum 29. Mai 2013 „Marla“ der Öffentlichkeit präsentieren zu können. Das konstruierte Auto war mit 220kg deutlich leichter als sein Vorgänger, leistungsstärker und in vielen Details ausgereifter. Mit viel Nebel, Blitzlicht und Musik läuteten wir die Testphase ein. Nach einem holprigen Start und einigen Änderungen am Fahrzeug konnten wir schnell erste Erfolge verbuchen und schafften es auch ein lang ersehntes Ziel zu erreichen: Eine Strecke von 75m wurde in unter 4 Sekunden absolviert (Acceleration Event): s3- Rekord!

Somit waren wir für das große Rennen am Hockenheimring gewappnet! Doch die Euphorie erlitt kurz vor dem Event einen Dämpfer: Die Kommunikation zwischen Steuerung und Antrieb setzte aus. Vergeblich suchten wir den Fehler. Mit einem nicht fahrfertigen Auto ging es Richtung Hockenheim. Kaum angekommen ging die Fehlersuche in der „Electric-Area“ weiter. Parallel bereiteten wir uns auf die statischen Disziplinen wie Designverteidigung und Businessplanpräsentation vor, in denen wir eine internationale Jury von unserem Fahrzeug überzeugen mussten.

Dann endlich die Erleichterung, der Fehler war gefunden! Wir konnten zur technischen Abnahme: Anstandslos bestanden und auch der mechanische Check war schnell hinter uns gebracht. Am vorletzten Tag ging es dann auch



für uns auf die Strecke. Das Acceleration Event stand an, „Marlas“ Paradedisziplin: Tatsächlich, wieder schafft es Marla in unter 4 Sekunden ins Ziel, wie zuvor schon im Training! Jedoch folgte die nachträgliche Disqualifikation! Die Leistungsgrenze der Motoren wurde nicht bedacht. Sie zogen mehr Leistung als erlaubt. Der Fehler konnte nicht mehr rechtzeitig behoben werden und wir beschlossen unser Auto nicht auch noch im Endurance aufs Spiel zu setzen. Mit einem 33. Platz zogen wir einen Strich unter das Hockenheim Event 2013.

Nach ein paar Tagen Pause bereiteten wir unsere „Marla“ für ihre zweite Chance in Barcelona vor. Wie bereits im Vorjahr wollten wir am Circuit de Catalunya beweisen, dass wir das Zeug haben vorne mitzufahren.

Erneut hieß es schrauben, programmieren und testen, aber diesmal ohne jegliche Hindernisse. Am 26. August machten wir uns im Konvoi auf den Weg Richtung Süden.

Nachdem wir unser Camp und die Box bezogen hatten, ging es direkt am ersten Tag zur technischen Abnahme. Es gab nicht die geringste Beanstandung. Die Zulassung zu allen dynamischen Disziplinen wurde erteilt. Auch die statischen Disziplinen liefen recht positiv und wir waren froh, als „Marla“ zum Beschleunigungsevent geschoben wurde. Nach den Vorbereitungen kam das Startsignal: Der s3-13e sprintete los und die Officials bestätigten: 3,97s. Auch die anderen Disziplinen liefen ohne Probleme und wir konnten zudem einen erfolgreichen Endurance fahren, bei dem wir zumal sehr energiesparend unterwegs waren. Am Ende der Woche war es so weit, die harte Arbeit, die schlaflosen Nächte, dass alles sollte belohnt werden: Platz 6. in Barcelona!

Abgeschlossen wurde die Saison durch einen erfolgreichen Sponsorentag, an dem wir uns bei unseren Partnern für die großartige Unterstützung bedanken konnten. Mit dem stärksten Team seit Vereinsgründung 2008 und ehrgeizigen Zielen, wie der erstmalige Einsatz eines Monocoque und einem Aero Paket bestehend aus Heck/ Frontflügel und Diffusor, starten wir jetzt in die Saison 2014!

